

# NATO-Osterweiterung

Ein Dutzend gebrochene Versprechungen

**„Keine NATO-Osterweiterung“,**  
als Vorbedingung der deutschen Einheit sei eine  
**„längst widerlegte (russische) Legende“.**

Die Dokumente belegen eindeutig  
die westlichen Versprechungen an die Sowjetunion.  
Diese Versprechungen waren die Voraussetzung  
für die Zustimmung von Gorbatschow zur deutschen Einheit.

James Baker (US-Außenminister)

***„Kein Zoll der gegenwärtigen militärischen  
Zuständigkeit der NATO wird sich ostwärts  
ausdehnen.“***

Baker bot diese Zusicherung im Kreml direkt an.  
US Memorandum of Conversation, 9.2.1990

James Baker (US-Außenminister)

***„Wenn ein vereinigtes Deutschland in der NATO bleibt, sollten wir sicherstellen, dass sich die Zuständigkeit oder Truppen der NATO nicht nach Osten ausdehnen.“***

Festgehalten im bilateralen Memorandum.  
Baker-Schewardnadse-Gespräch, 10.2.1990

Hans-Dietrich Genscher (deutscher Außenminister)

***„Die NATO beabsichtigt nicht, ihr Territorium nach Osten auszudehnen.“***

Öffentliche Rede zur deutschen Einheit.  
Genscher-Rede, Tutzinger, 31.1.1990

H.-D. Genscher (deutscher Außenminister)

***„Für uns steht fest: Die NATO wird sich nicht nach Osten erweitern.“***

Gespräch mit dem US-Außenminister.  
Gespräch Genscher-Baker, 2.2.1990

H.-D. Genscher (deutscher Außenminister)

***„Eine Erklärung, dass die NATO nicht beabsichtigt,  
ihr Territorium nach Osten auszudehnen.“***

Treffen mit britischem Amtskollegen.  
Gespräch Genscher-Hurd, 6.2.1990

François Mitterrand (frz. Premier)

***„Wir müssen die Militärblöcke schrittweise abbauen  
und dürfen uns der Sowjetunion nicht weiter  
nähern.“***

Französischer Präsident an Gorbatschow.  
Treffen Mitterrand-Gorbatschow, 25.5.1990

Roland Dumas (frz. Außenminister):

***„Es wurde versprochen, die NATO nicht näher an das Territorium der ehemaligen Sowjetunion heranzurücken.“***

Französische Position 1990.  
Dumas im diplomatischen Kontext, Frühjahr 1990



Margaret Thatcher (Brit. Premierministerin)

***„Wir müssen Wege finden, der Sowjetunion  
Vertrauen in ihre Sicherheit zu geben.“***

Britische Premierministerin zur NATO.  
Briefing und Gesprächsprotokoll, 8.6.1990

John Major, britischer Premier

***„Wir sprechen nicht über eine Stärkung der NATO.“***

Antwort auf sowjetische Bedenken.  
Major bei Besuch in Moskau, März 1991

Manfred Wörner (NATO-Generalsekretär), 17. Mai 1990 – Brüssel

***„Wir sind bereit, keine NATO-Truppen außerhalb des deutschen Territoriums zu stationieren.“***

Verbindliche Sicherheitsgarantie.  
Rede im NATO-Rat, 17.5.1990

George H. W. Bush (US-Präsident)

***„Ein NATO-Deutschland würde sich niemals gegen  
die Sowjetunion richten.“***

Gipfel mit Gorbatschow.  
Washingtoner Gipfelprotokoll, 31.5.1990

Jack Matlock (US-Botschafter in Moskau), 1990

***„Der Westen hat ein klares Versprechen gegeben, die NATO nicht zu erweitern.“***

Spätere diplomatische Einschätzung von  
Matlock über diplomatische Gespräche 1990

**„Keine NATO-Osterweiterung“,**  
als Vorbedingung der deutschen Einheit sei eine  
**„längst widerlegte (russische) Legende“.**

Aufgrund des US-“Freedom of Information Act“  
wurden 2017 die einschlägigen Dokumente in den USA veröffentlicht.

Die Faktenlage ist eindeutig:

Es gab vielfach die Versprechen:  
**„Keine NATO-Osterweiterung“**

**Diese Versprechen waren die Voraussetzung für die deutsche Einheit**

Hier kann man es nachlesen:

<https://nsarchive.gwu.edu/briefing-book/russia-programs/2017-12-12/nato-expansion-what-gorbachev-heard-western-leaders-early>

*ENDE*